

IVBB Verwaltung & Beteiligung GmbH

Berlin

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 09.02.2017 bis zum 31.12.2017

Bilanz

Aktiva		
	31.12.2017 EUR	9.2.2017 EUR
A. Anlagevermögen	23.500,00	0,00
B. Umlaufvermögen	100.157,81	12.500,00
C. nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	26.275,30	0,00
Bilanzsumme, Summe Aktiva	149.933,11	12.500,00
Passiva		
	31.12.2017 EUR	9.2.2017 EUR
A. Eigenkapital	0,00	12.500,00
B. Rückstellungen	1.300,00	0,00
C. Verbindlichkeiten	148.633,11	0,00
davon mit Restlaufzeit bis 1 Jahr	148.633,11	0,00
Bilanzsumme, Summe Passiva	149.933,11	12.500,00

sonstige Berichtsbestandteile

1. Rechtliche Grundlagen

Rechtsgrundlage ist der Gesellschaftsvertrag vom 09. Februar 2017, zuletzt geändert am 24.04.2017.

Die Firma der Gesellschaft lautet

IVBB Verwaltung & Beteiligung GmbH (bis 27.04.2017: Homeone Projekt GmbH)

Sitz der Firma ist 10777 Berlin, Sybelstr. 9, 10629 Berlin

Gegenstand des Unternehmens sind die Beteiligung an anderen Unternehmen im eigenen Namen und für eigene Rechnung, nicht für Dritte, die Planung von Ein- und Mehrfamilienhäusern und die Projektbetreuung bzw. Projektbeteiligung.

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 EUR.

Auf das Stammkapital haben die nachstehenden Personen folgende Stammeinlagen übernommen:

Herr Johann Braun, Paldau/Österreich 25.000 EUR
(bis zum 24.04.2017: Herr Joachim Walter Baumann, Berlin)

Alleiniger Geschäftsführer ist Herr Walter Braun, Berlin. Der Geschäftsführer hat Alleinvertretungsbefugnis und ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 184421 B in das Handelsregister beim Amtsgericht Berlin-Charlottenburg eingetragen.

Die Gesellschaft wird beim Finanzamt Berlin für Körperschaften I unter der Steuer-Nummer 27/360/50096 steuerlich geführt.

2. Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss wurde mit der Software der DATEV eG erstellt.

Der Jahresabschluss der Gesellschaft zum 31. Dezember 2017 – bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – ist nach den handelsrechtlichen Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden orientieren sich grundsätzlich an den handelsrechtlichen Bestimmungen. Die steuerrechtlichen Vorschriften wurden beachtet.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 wurde nach den Vorschriften des 3. Buches des HGB (Bilanzrichtliniengesetz) aufgestellt.

Die folgenden Erläuterungen umfassen Angaben, die in den neben der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung aufzustellenden Anhang aufzunehmen sind.

Das Anlagevermögen ist zu den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Berücksichtigung planmäßiger Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen linear unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Wirtschaftsgüter von drei bis zehn Jahren.

Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens bis zu einem Wert von 150,00 EUR werden im Jahr des Zugangs in voller Höhe als betrieblicher Aufwand behandelt. Die Anschaffungs- und Herstellungskosten der übrigen geringwertigen Wirtschaftsgüter werden planmäßig auf den gesetzlich vorgeschriebenen Zeitraum von 5 Jahren verteilt.

Die Bewertung der Warenbestände erfolgt zu ihren Anschaffungskosten unter Berücksichtigung eventuell erforderlicher Wertberichtigungen.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden grundsätzlich zum Nominalwert unter Berücksichtigung erforderlicher Wertberichtigungen angesetzt.

Der Ansatz von Guthaben/Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und der Kassenbestände erfolgte zum Nominalwert. Guthaben in fremden Währungen wurden mit dem durchschnittlichen Anschaffungswert unter Berücksichtigung erforderlicher Wertberichtigungen bewertet.

Rückstellungen wurden nach den Grundsätzen kaufmännischer Beurteilung gebildet und berücksichtigen zum Bilanzstichtag erkennbare Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und die sonstigen Verbindlichkeiten wurden mit ihren Rückzahlungsbeträgen angesetzt.

Für die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Soweit einzelne Konten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung der Erläuterung bedürfen, ist dies auf den folgenden Seiten des Anhangs dargestellt.

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 19.12.2018 festgestellt und vom Gesellschafter, Herrn Johann Braun, unterzeichnet.